Nachklang zum Herbstfest

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **13 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachklang zum Herbstfest

„Auf gar keinen Fall möchte ich versäumen, Ihnen von Herzen zu danken für den außerordentlich reizvollen und unterhaltsamen Abend bei Ihnen im „Kreis". Wenn ich früher auch ein wenig skeptisch derlei Veranstaltungen gegenüber stand und so mit meinem Vorurteil mir selbst die reine Freude trübte, die Sie mit Ihren lieben Helfern in so reichem Maße über alle dort auszuschütten verstehen, so bin ich jetzt einer der freudigsten und dankbarsten Anhänger dieser Kreis-Veranstaltungen. Wenn sich alle unsere Freunde nur ein wenig mehr klar machen wollten, wieviel Verantwortungsgefühl, ja sogar wieviel Mut dazu gehört, so eine Gründung ins Leben zu rufen! Dafür Sorge zu tragen, daß sie in jeder Beziehung sauber dasteht, dastehen muß, ist eine außerordentlich große Arbeit. Damit wurde von Ihnen eine Leistung vollbracht, die alle „Kreisler" bewegen sollte, mit viel Freude dazu beizutragen, daß dieser Kreis sich noch mehr erweitert und noch Vielen zugänglich wird, die mit sich selbst im Kampf stehen und durch falsche Einstellung zu solcher Gemeinschaft sich um die vielen kleinen Freuden bringen, die es ihnen leichter machen würden, klareren Auges und ungetrübteren Sinnes unsere Veranlagung, unsere Berechtigung „so zu sein" zu erkennen. Nur in der Gemeinschaft kommen eben solche klareren Erkenntnisse für uns alle.

Nehmen Sie darum, mein lieber Freund Rolf, und alle Ihre Helfer, von ganzem Herzen nochmals meinen aufrichtigsten Dank entgegen für Ihre liebevolle Bereitschaft."

Hanns aus Bern.

Zu kaufen gesucht:

Sagitta: DER PUPPENJUNGE, Roman

Dieses sehr seltene Buch ist uns durch einen unglücklichen Zufall verloren gegangen. Wer es vielleicht doppelt besitzt oder überhaupt verkaufen will, schreibe an unser Postfach. Der Band wird unveräußerlich unserer Bibliothek einverleibt.

Café-Restaurant „Marconi"

Kanonengasse 29, mit Tram 1 ab Hb.hof bis Kanoneng.

Treffpunkt unserer Kameraden **Vorzügliche Weine - Prima Bier**
Bekannt für gut bürgerliche Küche

Unsere Kameraden von Nah und Fern sind freundlich eingeladen.

Es empfiehlt sich höflich Der Wirt Tel. 23.40.91